

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

21.02.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 122|24

Ermittlungsgruppe der Präsenzgruppe "Innenstadt" - Drei mutmaßliche Drogendealer gestellt | Mädchen beraubt | Zusammenstoß mit Mopedfahrer - Zeugen gesucht

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Ermittlungserfolg der Präsenzgruppe »Innenstadt« – Drei mutmaßliche Drogendealer gestellt

Zeit: 20.02.2024, 00:40 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Die Polizei hat am Dienstag in einem mehr als 22-stündigen Einsatz drei mutmaßliche Drogendealer gestellt.

Nach einem Zeugenhinweis hatten Beamte des Polizeireviers Dresden-Mitte in am frühen Dienstagmorgen eine Wohnung an der St. Petersburger Straße durchsucht. Darin fanden die Beamten mehr als 100 Gramm Cannabis und zwei gestohlene Pedelecs im Wert von insgesamt etwa 7.000 Euro. Den Wohnungsinhaber trafen sie nicht an.

Daraufhin übernahm die Präsenz- und Ermittlungsgruppe »Innenstadt« umgehend die weiteren Ermittlungen. Am Dienstagnachmittag konnten in der Nähe der durchsuchten Wohnung zwei mutmaßliche Drogendealer (35 und 37) gestellt werden. Der 35-jährige Syrer und der 37-jährige Tunesier hatte unter anderem 1,3 Kilogramm Cannabis sowie mehr als zwei Gramm Kokain dabei. Außerdem versuchte der 37-Jährige seine Handys zu zerstören, was ihm nicht gelang. Der 41-jährige syrische Wohnungsinhaber stellte sich am Dienstagabend der Polizei. Gegen die Männer wird unter anderem wegen des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Insgesamt waren am Dienstag zwölf Beamte im Einsatz. Die Polizeidirektion Dresden wurde dabei von der Bereitschaftspolizei Sachsen unterstützt.

Die die Präsenz- und Ermittlungsgruppe »Innenstadt« wurde im September vergangenen Jahres in Leben gerufen (siehe Medieninformation Nr. 547/23 vom 28.09.2023). (rr)

Frau überfallen

Zeit: 20.02.2024, 22:15 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Ein Unbekannter hat am späten Dienstagabend eine Frau (24) an der Julius-Vahlteich-Straße überfallen.

Die Frau war zwischen Gleisschleife Wölfnitz und Braunsdorfer Straße parallel zum Gorbitzbach unterwegs, als sie unvermittelt ein Mann mit einem Messer bedrohte und Geld forderte. Die Frau rief um Hilfe, woraufhin ein Hund in der Nähe bellte. Daraufhin floh der Täter und die Frau lief zum nahegelegenen Polizeirevier. Beamte, die kurz danach den Tatort aufsuchten, fanden das Handy der Frau, das sie auf der Flucht verloren hatte. Den Täter konnten sie nicht mehr feststellen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

Mädchen beraubt

Zeit: 19.02.2024, 14:10 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Am Montag ist eine Neunjährige an der Holbeinstraße beraubt worden.

Das Mädchen war mit einer Freundin in einem Markt und kaufte ein Getränk. Hinter ihnen befanden sich zwei Jugendliche, die den beiden in einen nahen Park folgten. Einer der Jungs forderte die Herausgabe der Flasche. Nachdem das Mädchen diese nicht hergeben wollte, riss er an der Tasche und stieß die Neunjährige. Er gelangte an das Getränk im Wert von rund 4 Euro und floh mit seinem Begleiter.

Der Täter war etwa 16 Jahre alt und trug eine dunkelblaue Jeans, eine schwarze Jacke sowie ein schwarzes Basecap. Der Begleiter war rund 13 Jahre alt und trug eine hellblaue Jeans, ein dunkles Oberteil und hatte ein hellblaues Basecap auf.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (lr)

Betrüger am Telefon gescheitert – Angerufene erkannten Maschen

Zeit: 20.02.2024, 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Dresden-Stadtgebiet

Mit verschiedenen Maschen haben Unbekannte versucht Menschen am Telefon zu betrügen.

So riefen die Täter einen Mann in Langebrück an und behaupteten, dass seine Tochter einen schweren Unfall verursacht hätte und nun eine Kautions von 40.000 Euro nötig wäre, damit diese nicht ins Gefängnis müsse. Der Mann ging nicht darauf ein und informierte die Polizei. In Weixdorf versuchten Unbekannte eine Frau mit dieser Masche um bis zu 120.000 Euro zu bringen. Eine Frau in der Radeberger Vorstadt legte sofort auf, als die Täter anriefen.

In drei weiteren Fällen erhielten eine Dresdnerin und zwei Dresdner Anrufe von angeblichen Polizeibeamten. Diese behaupteten, dass in der Nähe eingebrochen wurde und nun persönliche Daten in Umlauf wären, beziehungsweise, dass Unbekannte Zugriff auf den persönlichen Computer hätten. Die Angerufenen ließen sich nicht auf das Gespräch ein und riefen die Polizei.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (rr)

Feuerlöscher entleert – Zeugen gesucht

Zeit: 20.02.2024, 19:10 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Am Dienstagabend haben Unbekannte eine Frau (54) in einem Imbiss an der Tharandter Straße verletzt. Die Polizei sucht Zeugen.

Mutmaßlich drei unbekannte Vermummte betraten den Innenraum des Imbisses und entleerten unvermittelt einen Feuerlöscher. Die 54-jährige erlitt dadurch Atemwegsreizungen und musste behandelt werden. Die Täter flohen in Richtung Freiburger Straße.

Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt, insbesondere den Tätern machen können. Wer hat gegen 19 Uhr Personen mit einem Feuerlöscher im Bereich Tharandter Straße/Kesselsdorfer Straße gesehen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Kupferrohre gestohlen

Zeit: 16.02.2024 bis 20.02.2024, 08:30 Uhr

Ort: Dresden-Cotta

Unbekannte haben von der Baustelle eines Gebäudes an der Rudolf-Renner-Straße etwa 50 Meter Kabel sowie etwa 20 Meter Kupferrohre gestohlen. Diese haben einen Wert im Wert insgesamt von etwa 3.000 Euro. Wie die Täter in das Gebäude gelangten, ist Gegenstand der Ermittlungen. (rr)

Wohnungseinbruch

Zeit: 19.02.2024, 17:30 Uhr bis 20.02.2024, 18:05 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Unbekannte sind in eine Erdgeschosswohnung an der Anton-Weck-Straße eingebrochen. Nachdem die Täter ein Fenster aufgehebelt hatten, drangen sie in die Räume ein und stahlen diverse Elektrowerkzeuge im Gesamtwert von etwa 3.000 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 200 Euro. (ml)

Einbruch in Ferienhaus

Zeit: 20.02.2024, 07:00 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Zschieeren

In den vergangenen Tagen sind Unbekannte in ein Ferienhaus an der Wilhelm-Weitling-Straße eingebrochen. Die Täter gelangten über die Terrassentür in das Gebäude und durchsuchten dieses. Nach einem ersten Überblick wurde nichts gestohlen. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (ml)

Landkreis Meißen

Zusammenstoß mit Mopedfahrer – Zeugen zu Unfall gesucht

Zeit: 20.02.2024, 05:50 Uhr

Ort: Moritzburg

Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls am Dienstagmorgen auf der Schloßallee.

Der Fahrerin (25) eines 3er BMW war in Richtung Boxdorf unterwegs. Als sie einen unbekanntes SUV überholte, stieß sie mit einem unbekanntes Simsonfahrer zusammen, der vor dem SUV fuhr und nach links in die Bahnhofstraße bog. Der Mopedfahrer stürzte, fuhr dann aber weiter. Gegen ihn wird wegen Unfallflucht ermittelt. Der Sachschaden am BMW beträgt etwa 1.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Garagen aufgebrochen

Zeit: 20.02.2024, 18:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Käbschütztal, OT Görna

Unbekannte haben an der Straße Görna mehrere Garagen aufgebrochen. Ein Zeuge informierte die Polizei am Dienstagabend darüber. Ob etwas gestohlen wurde, ist Gegenstand der Ermittlungen. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. (rr)

Scheiben eingeschlagen

Zeit: 19.02.2024, 18:30 Uhr bis 21.02.2024, 08:10 Uhr

Ort: Großenhain

Unbekannte sind in zwei Autos im Stadtgebiet eingebrochen.

Von Montag zu Dienstag zerschlugen sie eine Scheibe eines Ford Fiesta auf einem Parkplatz an der Carl-Maria-von-Weber-Allee. Sie stahlen nichts aus dem Wagen, hinterließen aber einen Schaden in Höhe von etwa 500 Euro. In der Nacht zu Mittwoch schlugen die Täter auf einem Parkplatz an der Beethovenstraße eine Scheibe eines 3er BMW ein und durchsuchten das Auto. Ob sie etwas stahlen, ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden wurde ebenfalls auf rund 500 Euro geschätzt. (lr)

Ohne Zulassung und Versicherung unterwegs

Zeit: 20.02.2024, 10:40 Uhr

Ort: Glaubitz

Am Dienstag haben Polizisten auf der Zeithainer Straße einen Renault Laguna (Fahrer 38) gestoppt, der weder versichert noch zugelassen war.

Den Beamten fiel der Wagen auf, da an diesem keine Kennzeichen angebracht waren. Sie stellten fest, dass der Wagen seit November nicht mehr zugelassen war. Der 38-jährige Deutsche musste den Renault stehen lassen und sich nun wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Baggerschaufel gestohlen

Zeit: 19.02.2024, 14:00 Uhr bis 20.02.2024, 07:30 Uhr

Ort: Müglitztal, OT Weesenstein

Unbekannte haben eine etwa 200 Kilogramm schwere Baggerschaufel von einer Baustelle an der Straße Am Schloßberg gestohlen. Der Wert des Arbeitsgerätes beträgt etwa 2.000 Euro. (ml)

Verkehrskontrollen durchgeführt

Zeit: 20.02.2024, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Freital

Beamte des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde und der Verkehrspolizeiinspektion haben am Dienstag mehrere Verkehrskontrollen durchgeführt.

In den Vormittagsstunden wurde an der Dresdner Straße und der Poientalstraße kontrolliert. Am Nachmittag folgten Kontrollen an der Carl-Thieme-Straße und der Burgker Straße. Insgesamt kontrollierten die Beamten 312 Fahrzeuge und stellten 106 Verkehrsordnungswidrigkeiten fest. Darunter unter anderem 34 Verstöße gegen die Gurtpflicht, 25 Handyverstöße sowie zwölf Rotlichtverstöße.

Insgesamt waren 20 Beamte im Einsatz. (lr)

Wildunfall

Zeit: 20.02.2024, 05:30 Uhr

Ort: Sebnitz

Gestern Morgen kam es auf der S 154 zu einem Wildunfall.

Die Fahrerin (59) eines Mitsubishi Space Star war zwischen Lichtenhain und Sebnitz unterwegs. Dabei erfasste sie ein Wildschwein mit ihrem Wagen. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von 500 Euro. (ml)